

OSDORF

C 4955 E



Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

56. JAHRGANG · HEFT 3 · März 2020



Der Heidbarghof im Frühling

Fotos: Klaus Schröder



Flexibel, freundlich, fair

Als inhabergeführtes Hamburger Traditionsunternehmen erfüllen wir unseren Kunden nahezu jeden Wunsch rund ums Automobil.

Mercedes-Benz

- Service für Mercedes-Benz Pkw, Transporter und Lkw
- Junge Sterne Partner
- ca. 100 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



smart

- Service für smart
- jung@smart Partner
- ca. 80 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



Classic Center

- Verkaufsausstellung mit 40-50 Fahrzeugen ab Baujahr 1950
- Ankauf von Old- und Youngtimern
- Restaurierung, Reparatur und Wartung
- Karosserieinstandsetzung und Lackiererei
- Sattlerarbeiten
- Holzrestaurierung

**LESEBERG
CLASSIC**

Volkswagen

- Service für Volkswagen Pkw
- Service für Volkswagen Transporter
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei
- Junge Gebrauchtfahrzeuge



Service

Leseberg 
AUTOMOBILE

Leseberg Automobile GmbH
Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg
info@leseberg.de | www.leseberg.de



Neue Osdorfer Apotheke

Lothar Neumann

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76



OSDORF

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

Der Bürger- und Heimatverein im Internet

www.buergerverein-osdorf.de - E-Mail: buergerverein-osdorf@gmx.de

Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

Impressum

Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.

Vorsitzende: Astrid Brockmann, Entenweg 23, 22549 Hamburg, Tel.: 0177-1983724.

Bankkonten bei der Hamburger Sparkasse: IBAN: DE36200505501051211470,

bei der VR-Bank Pinneberg: IBAN: DE80221914050073000420

Verlag, Anzeigen, Herstellung und Versand: Soeth-Verlag, Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde

Wichtige Tel.-Nrn.: 800 77 06 für den Zeitungsversand, 80 42 15 Anke Thiele (Ausfahrten)

NICHT VERGESSEN:

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e.V.
am Freitag, dem 17. April 2020, um 19.00 Uhr
auf dem Heidbarghof, Langelohstraße 141

1. Jahresberichte 2019 des Vorstands
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Wahl der Kassenprüfer für zwei Jahre
5. Vorstandswahlen; es müssen für jeweils zwei Jahre gewählt werden:
Stellvertr. Vorsitzende/
Kassenwart/in
Pressewart/in
Zwei bis drei Beisitzer/innen
6. Verschiedenes

Die Versammlung ist hiermit ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen und hinsichtlich der Tagesordnungspunkte 3, 4 und 5 beschlussfähig.

Anträge und Änderungsvorschläge zur Tagesordnung sind bis zum 03. April 2020 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Astrid Brockmann, Entenweg 23, 22549 Hamburg

VORSCHAU:
WAS IST LOS IN OSDORF IM APRIL?

Gleich die Termine notieren!

Faustballturnier der SG Osdorf

Samstag, 04. April 2020, ab 11.00 Uhr, Bezirkssporthalle am Knabeweg
Besucher sind herzlich willkommen! Neben rasanten Spielen wird auch wieder ein leckeres Büffet angeboten.



Die Siedlergemeinschaft Osdorf Mitte lädt ein:

SGO-
Frühlingsfest am 04.04.2020
ab 18.30 Uhr
Mohnstieg / Kornblumenweg



Für unser Frühlingsfeuer sind abgetrocknete Holzspenden willkommen (ab 17.00h Aufbau). Selbstverständlich gibt es Getränke und Speisen zu kleinen Preisen und für die Kinder Stockbrot und Marshmallows. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

Rückfragen unter G. Paul-Herrmann Tel. 800 45 61

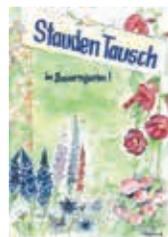
Staudentausch auf dem Heidbarghof

am 05. April 2020 von 11.00 bis 15.00 Uhr

Alle Hobbygärtner können hier ihre überzähligen Stauden gegen andere eintauschen. So kommt man sehr günstig zu neuen Stauden und damit auch zu neuer Blütenpracht im Garten.

Das Ganze ist als Tauschmarkt konzipiert, bei dem nicht mit Geld, sondern nur mit eigenen Stauden „bezahlt“ werden kann.

Dieser Tauschmarkt hat schon mehrmals stattgefunden und erfreut sich großer Beliebtheit. Kommen Sie, tauschen Sie und lassen sich von Fachkräften beraten. Interessante Gartenlektüren liegen zum Lesen aus und bei einer Tasse Tee lässt es sich im schönen Bauerngarten des Heidbarghofs gut aushalten!



Vortrag über häusliche Pflege

am 15. April 2020 um 15.00 Uhr auf dem Heidbarghof; Frau Waldapfel vom ASB wird diesen Abend gestalten. Näheres lesen Sie bitte im Aprilheft



Schwanen



Apotheke

Seit 1661

in Alt-Osdorf

Dr. Mario A. Fichera

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82



Naturkundliche Wanderung

mit dem BHV Osdorf am Sonntag, dem 19. April 2020

Wir laden alle Interessierten herzlich zu unserer Frühlingswanderung durch die Osdorfer Feldmark ein! Dr. Gerhard Jarms



wird uns durch die Natur führen, launig unterhalten und Wissenswertes mitteilen. Gerhard List wird über die medizinische Heilwirkung der Pflanzen berichten.

Start zum Spaziergang um 9.00 Uhr an der Straße Am Osdorfer Born beim Eingang zur Baumschule Wortmann. Alle sind herzlich willkommen! **Bitte Ferngläser mitbringen!**
Die Wanderung wird ca. 2 ½ Stunden dauern.

Tanz in den Mai am 30. April 2020

Nach dem großen Erfolg der 1. Osdorfer Tanznacht soll diese am 30. April wiederholt werden! Zum Tanzen auf der Diele legt der DJ Musik für jeden Geschmack und in allen Stilrichtungen auf, im Kuhstall kann man sich am Tischkicker austoben oder einfach gemütlich klönen. Die Bar wird mit allerlei Getränken gut gefüllt sein und auch Kleinigkeiten zum Essen werden angeboten.



Diese Veranstaltung wird gemeinsam vom Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V., der Elisabeth Gätgens Stiftung, der Siedlergemeinschaft Osdorf-Mitte, TuS Osdorf von 1907 e.V. und der Turnerschaft Osdorf von 1910 e.V. durchgeführt. Auch Nichtvereinsmitglieder sind herzlich willkommen!

Sichern Sie sich rechtzeitig Karten (10€), da die Anzahl begrenzt ist. Der Verkauf läuft über die einzelnen Vereine sowie im Büro des Heidbarghofs. Gern auch per E-Mail unter: astrid@brockmann-hamburg.de oder per Telefon: 0177 1983724 (Astrid Brockmann).

Geburtstage im März

- | | | |
|-----------------------|----------------------------|---------------------------|
| 1. Heike Schade | 17. Dr. Wolfram Garbe | 25. Fritz Hauschild |
| 3. Edith Harms | 19. Manfred Lütjens | 25. Annemarie Herz |
| 3. Ingeborg Scholz | 21. Hedwig Lieding | 25. Mansur Mehrabdi-Fard |
| 4. Bettina Lissy | 21. Holger Meyer | 26. Hans-Werner von Appen |
| 4. Ingeborg Schießer | 21. Bärbel Schloicka | 26. Astrid Brockmann |
| 5. Hannelore Suderow | 21. Hans Ulrich Staeckling | 26. Susanne Gruhnke-Holst |
| 7. Hans-Jürgen Baake | 22. Waltraud Hädecke | 26. Ursula Roeseler |
| 11. Hilde Leiter | 22. Karin König | 27. Susanne Zimmermann |
| 12. Johanna Elsebrock | 22. Renate Michael | 28. Günter Sokolowski |
| 12. Margrit Gause | 23. Karin Engel | 29. Klaus Arnold |
| 14. Ingrid Böge | 23. Rosemarie Oklazoglu | 29. Claus-Hinrich Groth |
| 14. Karin Lienhart | 23. Horst Vehlies | 29. Gerda Rosburg |
| 14. Angela Wegmann | 23. Rosemarie Wollmann | 31. Ingrid Eilers |
| 15. Rolf Hartung | 24. Claus Büttner | 31. Frank Zimmermann |
| 15. Irma Hoh | 24. Daniela Hausen | |
| 16. Peter Weyer | 24. Uwe Petersen | |

Herzlichen Glückwunsch!

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Renate Bruckner, Heike Deppe-Frey und Hans-Peter Frey

Spielnachmittag jeden 1. Donnerstag im Monat

Wir fangen immer um 14.30 Uhr an – auf dem Heidbarghof, Langelohstr. 141.



Unsere nächste Ausfahrt

am Donnerstag, dem 16. April 2020, führt uns nach **Schleswig** ins Restaurant „**Wikingturm**“. Dort gibt es **Tafelspitz mit Meerrettichsauce, Gemüse und Kartoffeln**. Anschließend Aufenthalt in Schleswig.

Abfahrt **10.00 Uhr**, Bushaltebucht Osdorfer Landstraße

Anmeldungen:

Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr, **persönlich** per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

Neujahrsempfang des Bürger- und Heimatvereins Osdorf

Der Bürger- und Heimatverein Osdorf hatte wie immer am ersten Freitag im Januar zum Neujahrsempfang ins Elbe-Kino eingeladen. Schon eine halbe Stunde vor Beginn trafen die ersten Gäste ein, die allerdings erst um 14.00 Uhr eingelassen wurden. Auch einige Gäste aus benachbarten Bürgervereinen waren erschienen. Bei einem Glas Sekt oder Saft tauschte man Neuigkeiten aus, übermittelte Neujahrswünsche oder klönte einfach. Schon

nach wegen Minuten waren viele Plätze besetzt.

Birgit und Bernd Borchert, Mandy Geßler, Susanne Huesmann und Jürgen Stange hatten alles bestens vorbereitet und schenkten später Sekt und Saft aus. Allen Helfern ein großes Dankeschön an dieser Stelle. Der Getränkemarkt Graeff hatte die Getränke gestiftet. Auch dafür herzlichen Dank!

100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN
LAUWIGI



Alle Bestattungsarten in jeder
Preislage auf allen
Friedhöfen,
Seebestattungen
und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

Tag und Nacht: (040) 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de

Bevor die Vorführung begann, begrüßte Mandy Geßler vom Vorstand des BHV die Gäste, ließ die Veranstaltungen des letzten Jahres Revue passieren und wies auf die geplanten Veranstaltungen für 2020 hin: besonders auf die geplante zweite Osdorfer Tanznacht, die am 30. April als Tanz in den Mai gefeiert werden soll.

Sodann wurde der Film „Der Vorname“ gezeigt, eine als Kammerspiel inszenierte entlarvende Gesellschaftskomödie. Wie in der Öffentlichkeit um Meinungsheihen gekämpft wird, ein falsches Wort die Diskussionen hochkochen lässt und sich verschiedene Parteien gegenseitig Beleidigungen zuwerfen, so ging es auch in diesem Film zu. Vernunft und Toleranz wurden außer Kraft gesetzt – die Politiker machen es uns ja leider vor!

Ein bildungsbürgerliches Ehepaar (Stephan: Literaturprofessor, Elisabeth: Lehrerin) laden Gäste zum Abendessen, einen befreundeten sensiblen Musiker sowie den Bruder (Thomas: erfolgreicher Immobilienmakler) der Frau mit schwangerer Freundin, die allerdings erst später dazukommt. Thomas verkündet auf Nachfrage, seinen noch ungeborenen Sohn „Adolf“ nennen zu wollen und setzt damit eine hitzige Diskussion in Gang. Die Aufregung ist groß und irgendwann spielt es keine Rolle mehr, dass sich Thomas nur einen Scherz erlaubt hat, um seinen Schwager aus der Reserve zu locken. Die Fronten sind verhärtet und man wirft sich mehr und mehr Gemeinheiten und Beleidigungen an den Kopf; es wird gestritten, die Fronten wechseln ständig und jeder gerät einmal ins Kreuzfeuer. Jugendsünden und Geheimnisse werden offenbart, fiese Charaktereigenschaften und verlorene Träume treten zu Tage. Es kommen Informationen ans Licht, die eigentlich keiner wissen möchte. Es wird sich nicht um Lösungen bemüht, im Gegenteil, man wird sogar gewalttätig und geht aufeinander los. Zunehmend treten

Eitelkeit, Selbstgerechtigkeit und Scheinheiligkeit in den Vordergrund. Der Abend endet mit Missstimmigkeiten.

Am Ende des Filmes wird das Kind geboren und die Protagonisten haben sich verliehen und vertragen sich wieder.

Der Film von Regisseur Sönke Wortmann lebt überwiegend von seinen herrlichen Dialogen. Die Schauspieler sind überzeugend und mit Lust bei der Sache. Die Dialoge sorgen für treffsichere Pointen; Situationskomik entsteht, wenn der Zuschauer mehr weiß als einige der Figuren und ich habe an vielen Stellen herzlich gelacht. Oft wurde dem Betrachter aber auch der Spiegel vorgehalten.

Möglicherweise hat dieses einigen der Gäste nicht gefallen, denn sie verließen das Kino schon vor Ende des Films; einige äußerten im Anschluss Kritik, dass ihnen der Film nicht gefallen habe, aber sehr viele bedankten sich explizit für die gute Filmwahl. Natürlich kann man es nicht allen recht machen, aber ich finde, der Film war gut gewählt, und ich danke an dieser Stelle Mandy Geßler, die für die Gesamtorganisation des Neujahrsempfangs verantwortlich war, sehr herzlich.

Es war ein schöner und vergnügter Nachmittag!

Christiane Borschel



Gut gefülltes Kino

Foto: Christiane Borschel

Bürgerpreisverleihung im Rathaus – Erich Becker erhält Förderpreis

Im Rahmen einer Feierstunde im Hamburger Rathaus wurde dem Vorsitzenden der Elisabeth Gätgens Stiftung, Erich Becker, der Förderpreis des Hamburger Bürgerpreises verliehen.



**Professor Dr. Göring (2.v.r.)
ehrt Erich Becker (2.v.li.)**

Foto: Christiane Borschel

Der Hamburger Bürgerpreis wird seit 1982 von der CDU verliehen, „um Vorbilder menschlichen und demokratischen Verhaltens sowie Gemeinsinns in Deutschland zu ehren“. Gemeinsam mit Becker wurden der Unternehmer Michael Otto (Gründer der Umweltstiftung Michael Otto) mit dem Bürgerpreis sowie der Bürger Thomas Kock (Gründer und Direktor des Festivals „Fest der Nationen“) mit dem Peter von Zahn-Gedächtnis-Preis geehrt.

Die Laudatio hielt Prof. Dr. Michael Göring, Vorsitzender des Vorstands der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius. Er hob besonders hervor, dass Hamburg, seit je her eine Republik, bundesweit die höchste Dichte an bürgerlichen Stiftungen habe. Auch das ehrenamtliche Engagement der Bürger mit 36% ist höher als der Bundesdurchschnitt.

Erich Becker wurde für sein bürgerliches Engagement in Osdorf geehrt, für seinen unermüdlichen Einsatz für die Erhaltung des Heidbarghof-Ensembles und für die kulturellen Veranstaltungen dort. Seit 1995 ist er im Stiftungsvorstand tätig, seit 1998

als stellvertretender und seit 2004 als Vorsitzender. Göring erwähnte im Besonderen die Spargelaktion im Elbe-Einkaufszentrum, die Erich Becker federführend jährlich organisiert. Mithilfe dieser Aktion konnte dem Kinderhospiz Sternenbrücke in Rissen jedes Jahr ein sehr namhafter Betrag gespendet werden. So ist es auch nicht verwunderlich, dass Becker den dotierten Förderpreis zu einem Teil dem Stiftungsvermögen der Elisabeth Gätgens Stiftung zum Erhalt des denkmalgeschützten Heidbarghofs und zum zweiten Teil dem Kinderhospiz Sternenbrücke zukommen lassen möchte. „Ich möchte die enorm wichtige und fantastische Arbeit in diesem Hause etwas unterstützen“, so Becker.

Göring betonte, dass Beckers Engagement der gesellschaftliche Kitt in Osdorf sei und die Bürger Osdorfs zusammenführe. So komme man persönlich zusammen und es säße nicht jeder allein nur vor seinem Handy. In seinem Dankeschreiben an Göring hatte Becker vorher schon zum Ausdruck gebracht, dass für das Gelingen und Funktionieren der Elisabeth Gätgens Stiftung / Heidbarghof und des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e.V. die Familie, funktionierende Vorstände und viele helfende Hände in Form von ausschließlich ehrenamtlichen Mitarbeitern dabei sein müssten, sonst funktioniere das nicht.

Nach der Preisverleihung hielt Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble die Festrede. Zunächst dankte er den Preisträgern persönlich für ihr jeweiliges Engagement und hob dann die Bedeutung zivilgesellschaftlichen Einsatzes für die Gesellschaft hervor. Erst die Balance zwischen staatlichen Pflichten und freiwilligem Engagement bringe Menschlichkeit und Wärme in eine freiheitliche Gesellschaft. Wer die Dinge selbst in die Hand nähme, erfahre, wie viel in unserem Land möglich sei. Hier zitierte Schäuble

Gottfried Wilhelm Leibniz: „Patrioten sind amtlich Unzuständige, die sich um das Gemeinwohl kümmern.“ Hamburg könne stolz darauf sein, dass so viele Bürger sich für die Gesellschaft engagierten. Ein Sekt-empfang, der Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit den Preisträgern bot, rundete die Bürgerpreisverleihung ab.

Wir gratulieren Erich Becker sehr herzlich zu dieser großartigen Auszeichnung und danken ebenfalls im Namen aller Osdorfer Bürger für sein Engagement, das er über viele Jahre auch als stellvertretender Vorsitzender dem Bürger- und Heimatverein Osdorf zukommen ließ.

Christiane Borschel

Bereits im Dezember 2019 gab der Damengesangverein Harmonia sein traditionelles

Weihnachtskonzert auf dem Heidbarghof

Wir begrüßten alle anwesenden Freunde des Heidbarghofs und unseres Chors. Die wunderschöne Weihnachtstanne im Hof schenkte uns einen besonderen Rahmen zu unseren feierlichen Weihnachtsliedern. Es macht uns immer wieder Freude, altbekannte Weihnachtslieder gemeinsam zu singen. Christiane Hanisch und Rita Haschke hatten seit Anfang August mit uns die nun erklingenden Lieder geprobt! Passend zum 2. Advent sangen wir: *Lied zum Advent* und *Im Winterwald* (bei diesem schönen Chorlied sieht man sich selbst singend durch einen Märchenwald streifen). Weiter ging es mit *Ein Licht hat sich entzündet in einem Gotteskind, das allen Frieden kündigt, die guten Willens sind* und mit *Boten der Weihnacht* – nach einem Gedicht von Florian Fontane. Hiernach sangen wir gemeinsam: *Lasst uns froh und munter sein* und *Schneeflöckchen, Weißbröckchen*. Es folgte das zarte Wiegenlied: *Leis und Lind*. Hiernach wurden die Lieder noch weihnachtlicher! *Hoch*

tut euch auf, ihr Tore der Welt, Weihnacht naht, Friedensglocken, Weihnachtszeit! Allen Menschen Fried und Freud, Freeden un Leeve, Engelchöre singen froh ein Gloria sowie *Erfreue dich Himmel, erfreue dich Erden!* Stimmungsvoll ging es gemeinsam weiter mit den Liedern: *Alle Jahre wieder kommt das Christuskind* und *Es ist ein Ros entsprungen*. Bevor es in die Pause ging, die uns mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen stets verwöhnt, spielte uns Rita Hasche zwei Boogie's von Daniel Hellbach am Klavier.

Nach der Pause überraschte uns Werner Berkefeld, der spontan für die erkrankte Elke Fergen einsprang, mit einem fröhlichen plattdeutsch-weihnachtlichen Vortrag. Weiter ging es dann mit den Liedern: *Wiehnachtsglocken: Hör` to min Hart, de Wiehnachtsglocken klingt, Heilige Nacht: Es leuchtet schon der Abendstern, Frohe Botschaft. Und wieder ist gekommen, die schöne Weihnachtszeit, O selige Nacht in himmlischer Pracht*. Hiernach sangen wir



BESTATTUNGEN

Karl-Heinz Rodehorst

Gegründet 1896

22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65

gemeinsam: *O du fröhliche* und *Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen*. Das dann folgende Lied *Die erste Weihnacht* erzählt in drei Versen die Weihnachtsgeschichte, ein sehr schöner Chorsatz. Das Lied *Chor der Engel klingt von fern* besingt das Christuskind in der Krippe. Hiernach folgten drei Gospelstücke von Manfred Bühler: *The Lord of the Dance*, *Walk in the light* und

Heaven light shine on me. Gemeinsam sangen wir noch *O Tannenbaum*, bevor wir uns mit dem Lied *Frohe Weihnachten* mit Dank von unseren Gästen verabschiedeten. Da ich dieses Weihnachtskonzert als ZuhörerIn auch einmal wahrnehmen konnte, sage ich: Es war ein schönes Konzert.

Hilde Leiter

Flüchtlingsunterkünfte in Osdorf

Liebe Mitglieder, vor einiger Zeit berichteten wir über die Flüchtlingsunterkunft am Blomkamp, geführt durch Fördern und Wohnen. Wir berichteten von dem Quartiersbeirat (Blomkamprunde), der sich aus verschiedenen Institutionen Osdorfs konstituiert hat, um zum einen die Belange der Bewohner und Anwohner zu vertreten und zum anderen die Einhaltung des mit der Stadt geschlossenen Bürgervertrags zu kontrollieren. Mitglieder sind u.a. die Schule Goosacker, die Kirchengemeinde St. Simeon, die Initiative LOB (Lurup, Osdorf, Bahrenfeld), Anwohnervertreter, Helferorganisationen, Polizei, Betreiber, Bezirkspolitiker, ein Bewohnervertreter und natürlich der BHV. Diese Runde trifft sich vierteljährlich und die Sitzungen sind öffentlich.

Der nächste Termin ist am **24. März 2020 um 18.00 Uhr im Haus A1 der Unterkunft** und Sie können bei Interesse gerne als Gast teilnehmen.

Wenn Sie weitere Einzelheiten über den Bürgervertrag erhalten möchten, können Sie sich an uns wenden, wir stellen Ihnen den kompletten Bürgervertrag gern digital per E-Mail zur Verfügung. Der Bürgervertrag enthält viele Maßnahmen, die sich u. a. über Belegungszahlen der im Stadtteil befindlichen Unterkünfte, der Ausstattung, der weiteren Entwicklung und dem Miteinander beschäftigen, um für eine gelungene Integration zu sorgen. In dem Vertrag wurde auch vereinbart, dass die Nutzung der öffentlich-rechtlichen Unterkunft am

Blomkamp spätestens am 31.12.2020 endet und die Gebäude danach zurückgebaut werden sollen.

Etliche Osdorfer Bürger bestehen – und das ist ihr gutes Recht – auf Einhaltung des Vertrags. Unser Mitglied, Rolf Hartung äußerte sich gegenüber dem Vorstand des BHV dazu folgendermaßen: „... Nachdem das Gelände seit den späten 30er-Jahren vom Reichsarbeitsdienst und nach dem Krieg bis in die 80er-Jahre vom Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes genutzt wurde, hatte sich dort ein kleines Biotop entwickelt. Es wäre schön, wenn dieser Zustand wieder hergestellt werden könnte. Der Bürgervertrag benennt jedoch auch das langfristige Ziel, das Gelände mit „echtem“ Wohnungsbau zu belegen, wobei Anwohnerinnen und Anwohner im Rahmen eines regulären Bebauungsplanes mit einbezogen werden sollen. ...“. Der Vorstand des Bürgervereins hat sich jedoch einstimmig gegen den Punkt des Bürgervertrages ausgesprochen, in dem es heißt: „Die Anlage wird nach Nutzungsende zurückgebaut.“ Da es sich um neu errichtete Gebäude handelt, wäre ein Rückbau eine nicht zu verantwortende Ressourcenverschwendung; zudem halten wir eine weitere Nutzung, evtl. mit einem anderen Träger (wie z.B. die SAGA), für wichtig und richtig, um weiteren bezahlbaren Wohnraum in Osdorf zur Verfügung zu stellen.

Susanne Huesmann/Christiane Borschel

Richtfest Service-Wohnungen Tabea Diakonie

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 16. Januar das Richtfest für den Neubau der 58 Service-Wohnungen statt. Es waren sehr viele geladene Gäste anwesend, Vertreter der Diakonie aus einigen Städten Deutschlands, die Architekten sowie Mitarbeiter der Baufirma. Vom Gerüst aus hielten Matthias Frost und Andreas Lengwenath vom Vorstand eine Rede. Danach sprachen Cornelia Prüfer-Storcks, unsere Gesundheitssenatorin, sowie Vertreter der Diakonie. Aufgrund des guten Wetters im letzten Jahr sind die Arbeiten an dem Neu-

bau gut vorangegangen. Der Richtkranz wurde am Kran hochgezogen, sodann sprach der Polier den Richtspruch und es wurde ein Schnaps getrunken und – wie es üblich ist – das Glas kaputt geworfen. Danach ging es in den sehr hübsch eingedeckten Veranstaltungsraum des Alten- und Pflegeheims zum Neujahrsempfang. Es gab eine weitere Rede, ein Gebet und danach Gulaschsuppe, Häppchen, Kaffee und Saft. Bei netten Gesprächen ließ man die Veranstaltung ausklingen.

Anke Thiele

Themencafé am Abend im Tabea

Regelmäßig setzen wir uns mit Themen auseinander, die das Leben im Alter betref-

fen und auch für Angehörige pflegebedürftiger Menschen relevant sind.

05. März 2020 um 18.00 Uhr im Tabea-Café:

„Resilienz im Alter“ mit Pastorin Petra Reinecke

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es wird ein Obulus von 1 € erhoben.

Weitere Informationen unter Tel. 040/ 8092 1172

Was gibt es Neues für Senioren in Osdorf?

Vor einigen Wochen haben wir Ihnen im Heftchen bereits das **Seniorenprojekt LISA** (Lebensfreude durch individuelle Selbstgestaltung des Alltags) vorgestellt. Zur Erinnerung: es soll eine Vernetzung von bereits bestehenden Aktivitäten für Senioren in Osdorf (z.B. bei der Kirchengemeinde, beim Bürge- und Heimatverein Osdorf oder beim Diakoniewerk Tabea) geben und es sollen neue Möglichkeiten

entstehen. Das Projekt richtet sich an alle Osdorfer Senioren, unabhängig von Konfession oder anderen Merkmalen.

Dazu luden die Max und Ingeburg Herz-Stiftung, vertreten durch Kai Kühn und Frau Prof. Dr. Young-Seun Chang-Gusko, sowie Pastor Martin Ahlers zur Informationsveranstaltung in die Kirche St. Simeon ein.

		<i>Seemann</i> & Söhne		
Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG		www.seemannsoehne.de		
Schenefeld Dannenkamp 20 22869 Schenefeld Tel.: 040 - 8660610	Blankenese Dormienstraße 9 22587 Hamburg Tel.: 040 - 866 06 10	Rissen Ole Kohdrift 4 22559 Hamburg Tel.: 040 - 81 40 10	Groß Flottbek Stiller Weg 2 22607 Hamburg Tel.: 040 - 82 17 62	Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge
In Schenefeld finden Sie unser Trauerzentrum mit eigener Trauerhalle, Abschiedsräumen und unserem Café.				

Nach der Begrüßung durch Ahlers erfolgte eine Vorstellung des Pilotprojekts LISA-Miteinander statt nebeneinander.

Aus vielen Gesprächen mit Osdorfer Senioren und der Auswertung von 112 Fragebögen waren für das Quartier Osdorf drei wichtige Kriterien herausgearbeitet worden: Aktivitäten, wie z. B. Wandergruppen, Stadtteilführungen, generationsübergreifende Tätigkeiten (Pflege Schulgarten) u.v.m.

Infos und Austausch: Ratgeberveranstaltungen, Sprechstunden, Schulungen

Digitale Plattform zur einfachen, altersgerechten Handhabung

Für die Themenpunkte 1 und 2 sollen wei-

tere Arbeitsgruppen eingerichtet werden, an denen interessierte Osdorfer Senioren gern teilnehmen und ihre Wünsche und ihr Wissen einbringen können.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und gern neue Themen auf den Weg bringen möchten, melden Sie sich bitte bei Interesse bei Kai Kühn.

Tel. 040-528 68 663 oder kk@mih-stiftung.de

Die nächsten Termine sind: Mittwoch, 18.März, Mittwoch, 25.März und Mittwoch, 1.April 2020 jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus St. Simeon.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Susanne Huesmann



DIGITALHOCH2 –

das Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit Wege aus der Einsamkeit e.V. am Lise-Meitner-Gymnasium geht in die zweite Runde

Im Dezemberheft haben wir Sie über dieses Projekt ausführlich informiert. Hier gibt es nun noch die neuen Termine:

Dienstag jeweils von 15 Uhr bis 16:30 Uhr

17. März 2020, 21. April 2020, 26. Mai 2020

Donnerstag jeweils von 15 Uhr bis 16:30 Uhr

19. März 2020, 09. April 2020, 23. April 2020, 07. Mai 2020, 11. Juni 2020

Möchten auch Sie die Hilfe der Schüler in Anspruch nehmen, dann sind Sie herzlich willkommen zu den o.g. Terminen am **Lise-Meitner-Gymnasium, Knabeweg 3, 22549 Hamburg.**

faber
KUNDENDIENST GMBH

SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI
seit 1910

Langelohstraße 124
22609 Hamburg (Osdorf)
Telefon 040 / 80 11 34
Telefax 040 / 800 21 44

Ausgezeichnet in der Kategorie
**Bester Getränkemarkt
Deutschlands**

GRAEFF
www.graeff-getranke.de



● ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70 ●

Bitte
gleich notieren

Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141
www.heidbarghof.de - E-Mail: heidbarghof@t-online.de

Bürozeiten: Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

Büroadresse: Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

Sonntag, 01. März 2020, 18.00 Uhr
The Cannons – Irish Folk

Der 78jährige Seán Cannon wird mit seinen Söhnen James und Robert wieder auf dem Heidbarghof zu Gast sein. Neben seinen Liedern wird er in seinem legendären Deutsch-Englisch den Abend moderieren. Freuen Sie sich auf wunderbare Liedinterpretationen und gefühlvolle Balladen. Sichern Sie sich rechtzeitig Karten!

Eintritt :18 € / 12 €

Samstag, 07. März 2020, 18.00 Uhr
Sonntag, 08. März 2020, 16.00 Uhr

„Bloots nich bi mi“ – De Platten Adlers aus Kiel

In diesem Jahr präsentieren die Platten Adlers „een Lustspeel“ in drei Akten von Kurt Sellnik.

„Eine Autobahn soll gebaut werden, aber nicht alle Bauern verkaufen dafür das benötigte Land. Als sich der verantwortliche Ingenieur in die Tochter eines der sturen Bauern verliebt, wird die Sache kompliziert ...“.

Seien Sie gespannt auf die humorvolle Aufösung des Problems. Die Texte sind auch für Menschen, die kein plattdeutsch sprechen, verständlich.

Sichern Sie sich Karten im Vorverkauf!

Eintritt 12 € / 8 €

Mittwoch, 11. März 2020 20.00 Uhr
„Vesselil“ – Nordische Folkmusik

Die drei jungen Musikerinnen aus Dänemark (Violine, Viola, Cello) präsentieren einen vielsaitigen Mix aus nordischen Folksongs, Tänzen und eigenen Kompositionen.

Weitere Infos unter: www.vesselil.dk

Eintritt :15 € / 10 €

Samstag, 14. März 2020, 20.00 Uhr

Johannes Kirchberg – „Testsieger oder was tut man nicht alles nicht“

Johannes Kirchberg ist ein kritischer Geist am Piano mit großartigen Texten über alle Lebensbereiche. In seinem unterhaltsamen Programm treten die Lieder gegeneinander an, neue, alte, schöne, kurze, listige und lustige. Das Publikum entscheidet, welches Lied weiterkommt und welches am Ende Testsieger wird!

Weitere Infos unter: www.johannes-kirchberg.de

Eintritt :15 € / 10 €

Samstag, 21. März 2020, 18.00/20.00 Uhr

NordFolk-Ball No. 37

Französischer Folktaanzabend mit Livemusik

Wer die Paartänze Scottish, Valse, Mazurka, Bourrée u.a. beherrscht, ist herzlich eingeladen, die Tanzatmosphäre im Heidbarghof zu genießen. Wer die Tänze noch nicht kennt, kann sie um 18.00Uhr in einem Crashkurs lernen. Neben dem Schnupperkurs wird um 18.00 Uhr zusätzlich ein Spezialkurs angeboten.

Am Abend gibt es keine Erklärungen mehr bei den überwiegenden Paartänzen und gelegentlichen Mixern (Paarwechsel) oder Reigentänzen.

Weitere Infos unter: www.nordfolk.de

Eintritt zum Ball 8 bis 12 € nach Selbsteinschätzung, die Tanzkurse kosten extra.

Sonntag, 29. März 2020, 18.00 Uhr

EXPROMPT – Klassik, Folk und Pop aus Russland

Das Quartett bietet auf traditionellen russischen Instrumenten eine große Repertoirebandbreite, die weit über die Tradition russischer Volksmusik hinausgeht.

Weitere Infos unter: www.exprompt.ru

Eintritt 15 € / 10 €

Kunsthändlermarkt zu Ostern

Samstag, 04.04.2020, 11.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 05.04.2020, 11.00 -17.00 Uhr

Der Kunsthändlermarkt im Frühling ist inzwischen zur guten Tradition geworden. Die verschiedenen Aussteller werden die Räume wieder bunt gestalten und Kreatives zum Verkauf anbieten. Die Cafeteria wird wie gewohnt Kaffee und Kuchen sowie kleinere Snacks verkaufen, so dass man sich auch einfach zum gemütlichen Klönschnack auf der Diele treffen kann.

Eintritt frei!

Kartenvorverkauf im Elbe-Einkaufszentrum im Ticketshop des Abendblatts im 1. Obergeschoss!

Bestellungen sind aber weiterhin möglich per E-Mail unter heidbarghof@t-online.de oder telefonisch unter 040/800 84 36 oder per Fax unter 040/800 50 469.

Es erfolgt nur eine Rückmeldung, wenn die Reservierung **nicht** klappt.

Bürger- und Heimatverein Osdorf e. V.

Goosacker 26 - 22549 Hamburg - E-Mail: bhv-kassenwart@gmx.de

Aufnahmeantrag

Ich/wir beantrage/n die Mitgliedschaft im Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V. ab dem _____

Vorname/n _____ Name/n _____ Geburtstag/e _____

Wohnort _____ Straße _____ Telefon _____

E-Mail (freiwillig) _____

Aufnahmegebühr: _____ Monatlicher Beitrag _____
2,50 € pro Person nach eigenem Ermessen, mindestens 2,50 € pro Person

Ich/wir zahle/zahlen

- per Überweisung oder Dauerauftrag auf das Konto des Bürger- und Heimatvereins bei der HASPA

IBAN.: DE36200505501051211470

- per **Einzugsermächtigung**

Ort/Datum: _____

Unterschrift/Unterschriften _____

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige/n ich/wir den Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V. widerruflich

den/die Mitgliedsbeitrag/-beiträge ab dem _____ von meinem/unserem Konto

IBAN: _____

Name der Bank: _____
durch Lastschrift einzuziehen.

- halbjährlich
 jährlich

Name des Kontoinhabers: _____

Ort/Datum: _____

Unterschrift/Unterschriften _____

Mit der Speicherung meiner Daten bin ich einverstanden.